

Forschungskolloquium Vormoderne

Frühjahrssemester 2014

Dienstag 17.15-19.00 Uhr, 14-tägig, Raum 3.B52

18. Februar	Der "Memoria" dienen? Überlegungen zur historischen Semantik eines mediävistischen Modeworts	Rainer Hugener, Zürich
4. März	Der überregionale Getreidebezug mittelalterlicher Grossstädte. Grundlagen der städtischen Versorgungssituation in europäischer Perspektive	Christian Jörg, Trier
18. März	Warenströme und Wissensökonomien: Händler, Apotheker und Gelehrte in Basel um 1600	Davina Benkert, Basel
1. April	Gesellschaft in der Zerstreuung. Soziale Ordnungsmuster im frühneuzeitlichen Graubünden	Sandro Liniger, Konstanz
15. April	Arbeitsmarkt Geschichte: Was tun nach dem Studium? Erfahrungsberichte und Podiumsdiskussion mit Christoph Baumgartner (Staatsarchiv Nidwalden), Annina Michel (Leiterin Bundesbriefmuseum), Sandra Studer (Fachreferentin Geschichte ZHB Luzern) u.a.	
29. April	"Nicht dem Alter, sondern der Arbeit erlegen". Der Gelehrtenhaushalt des Johann Jakob Scheuchzer (1672-1733)	Dunja Bulinsky, Luzern
13. Mai	Körper und Geschlecht bei Hermaphroditen und Eunuchen in Europa und dem Nahen Osten	Almut Höfert, Zürich
27. Mai	Die „ächten alten Berner“ und die Bundesstadt. Geschichtsinszenierungen, Nationalstaat und Stadtidentitäten um 1900	Laura Fasol, Luzern